

Sprachlernklassen an der IGS Aurich-West

vorgelegt von StR' Ihna Patron
Klassenlehrerin der Sprachlernklasse I

Sprachförderung in Sprachlernklassen

Teil I

- ▶ **Rechtsgrundlage:** *Runderlass „Förderung von Bildungserfolg und Teilhabe von Schülerinnen und Schülern nicht-deutscher Herkunftssprache“ von August 2014*
- ▶ **Einrichtung einer Sprachlernklasse**
- ▶ *nach Antrag der Schulleitung an die Landesschulbehörde*
- ▶ *mit schuleigenem Konzept zur Sprachförderung*
- ▶ *Bedingung: Mindestens 10 Schülerinnen und Schüler mit entsprechendem Förderbedarf*



Sprachförderung in Sprachlernklassen

Teil II

- ▶ Merkmale einer Sprachlernklasse
- ▶ *Klassengröße: 10 bis 16 Schülerinnen und Schüler*
- ▶ *Umfang: 30 Wochenstunden für je eine Sprachlernklasse*
- ▶ *Ziel: Sprachniveau A2 nach dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“*
- ▶ *Beschulungsdauer: I.d.R. ein Jahr, Ausweitung auf max. 2 Jahre möglich*
- ▶ *Schulpflicht für Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter nach gewöhnlichem Aufenthalt von mehr als fünf Werktagen*
- ▶ *Sprachhindernisse sind kein Ausschlusskriterium für die Aufnahme an einer Schule im Bezirk*





Umsetzung an der IGS Aurich-West

Beispiel Simav Abbas

-13 Jahre alt

- aus Syrien

- Aufnahme an der
Schule nach einem
Beratungsgespräch mit
der Stufenleiterin, der
Klassenlehrerin und der
Familie

- Aufgrund der nicht
vorhandenen
Sprachkenntnisse
eingeschult in die
Sprachlernklasse I



Merkmale Sprachlernklasse I (Modell IGS Aurich-West)

- ▶ 20 Stunden Unterricht pro Woche
 - ▶ Täglich vier Stunden von 09.40 – 13.05 Uhr
 - ▶ Verlässliche Struktur (jeden Tag, gleicher Raum, gleiche Zeit)
 - ▶ 3 Lehrerinnen, 1 Förderschullehrer, 1 Sozialpädagoge
 - ▶ **Klassenziel: Niveau A1:**
„Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen - z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben - und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.“ (<http://www.europaeischer-referenzrahmen.de/sprachniveau.php>, 12.11.2015)
-



Merkmale Sprachlernklasse I (Modell IGS Aurich-West)

- ▶ Aufenthaltsdauer in Sprachlernklasse I orientiert sich an Vorkenntnissen und individuellem Lernerfolg
- ▶ Informelle A1-Prüfungen ca. 3x jährlich
- ▶ **Beispiel Simav**
- ▶ Simav hat nach etwa einem Schulhalbjahr das A1-Niveau erreicht
- ▶ Sie wird aus der Sprachlernklasse I entlassen und
- ▶ in der Sprachlernklasse II in Kombination mit einer Regelklasse weiter beschult



Merkmale Sprachlernklasse II (Modell IGS Aurich-West)

- ▶ 20 Std. wöchentlich
- ▶ Zwei Förderbänder, je zwei Stunden täglich
- ▶ In Kombination mit Besuch der Regelklasse
- ▶ Ziel: Niveau A2
- ▶ **Beispiel Simav**
- ▶ Simav nimmt an allen Fächern ihrer Regelklasse 7e teil
- ▶ Jeden Tag erhält sie in der 3. und 4. Stunde eine Sprachförderung in Sprachlernklasse II
- ▶ Zum jeweils nächsten Halbjahr findet eine Prüfung für das Niveau A2 statt



Musterbeispiel Stundenplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Bildungsblock	Unterricht in der Regelklasse in den Jahrgängen 5-10				
2. Bildungsblock	Unterricht in der Sprachlernklasse II				
3. Bildungsblock	Unterricht in der Regelklasse in den Jahrgängen 5-10				
4. Bildungsblock		Unterricht in Regelklasse		Unterricht in Regelklasse	



Beispiel Bewertung

- ▶ Simav hat das Recht, zwei Jahre von der regulären Benotung ausgenommen zu werden
- ▶ Stattdessen erhält sie eine ausführliche, schriftliche Mitteilung zu ihrem Arbeits- und Sozialverhalten
- ▶ Erworbene Teilkompetenzen werden dabei ausgewiesen
- ▶ In einigen Fächern kann von der Bewertung schriftlicher Aufgaben abgesehen werden, z.B. Mathematik. Hier kann Simav u.U. früher mit regulären Noten bewertet werden

Ende der Sprachlernklasse

- ▶ Mit dem erfolgreichen Bestehen der Niveauprüfung A2 endet die Sprachförderung in der Sprachlernklasse II
- ▶ Im Anschluss findet die Beschulung nur noch in der Regelklasse statt
- ▶ Sprachsensibler Unterricht ist Aufgabe aller Fächer und aller Lehrkräfte



Anmerkungen

- ▶ Die Prüfungen zum Niveau A1 und A2 erfolgen informell
 - ▶ Zum Ende der Schulzeit an der IGS Aurich-West bieten wir in Zusammenarbeit mit der KVHS die kostenpflichtige Zertifizierung an
 - ▶ Die Prüfung erfolgt für das dann herrschende Niveau, z.B. B1
 - ▶ Das Zertifikat ist sinnvoll bei der Bewerbung um Ausbildungsplätze
 - ▶ Zum Erlernen einer Fremdsprache auf heimat Sprachlichen Niveau werden in der Forschung ca. 5-6 Jahre mit durchgehender Förderung veranschlagt
-

Zahlen der IGS Aurich-West

- ▶ **Im Schuljahr 2015/2016 beschulen wir**
- ▶ 19 Schülerinnen und Schüler aus acht Nationen in Sprachlernklasse I
- ▶ Zwei Schülerinnen sind funktionale Analphabeten, ein Schüler hat eine zertifizierte emotional-soziale- Entwicklungsstörung, diese Jugendlichen zählen doppelt
- ▶ 09 Schülerinnen und Schüler aus sechs Nationen in Sprachlernklasse II
- ▶ 07 Schülerinnen und Schüler aus fünf Nationen in den Regelklassen
- ▶ **Im Schuljahr 2015/2016 arbeiten im Team „Sprachlernklassen“ mit:**
- ▶ 4 Lehrerinnen der IGS Aurich-West
- ▶ 1 Lehrerin im Ruhestand über die KVHS
- ▶ 1 Förderschullehrer
- ▶ 1 Schulsozialarbeiter

Stand: 12.10.2015



Quellen:

- ▶ Runderlass „Sprachförderung“ :
<http://www.nibis.de/nibis.php?menid=2258>
- ▶ Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen: <http://www.europaeischer-referenzrahmen.de/sprachniveau.php>
- ▶ Stand: 12.10.2015

